

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 4

**Illustration:** Der Kampf gegen den Militarismus  
**Autor:** Czerpien, Karl

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

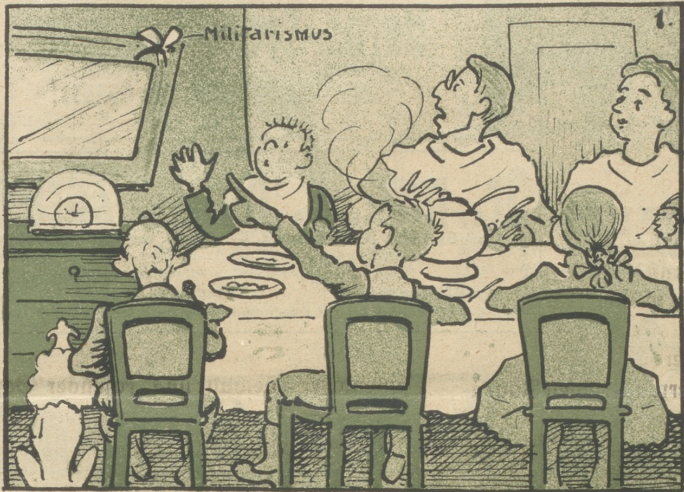
**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

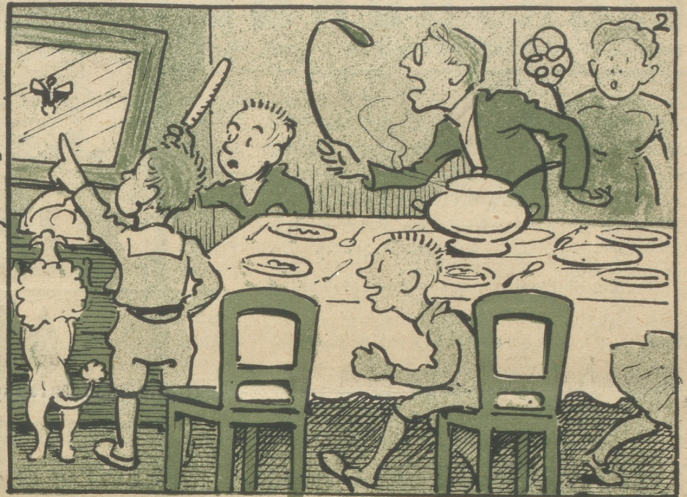


# Der Kampf gegen den Militarismus

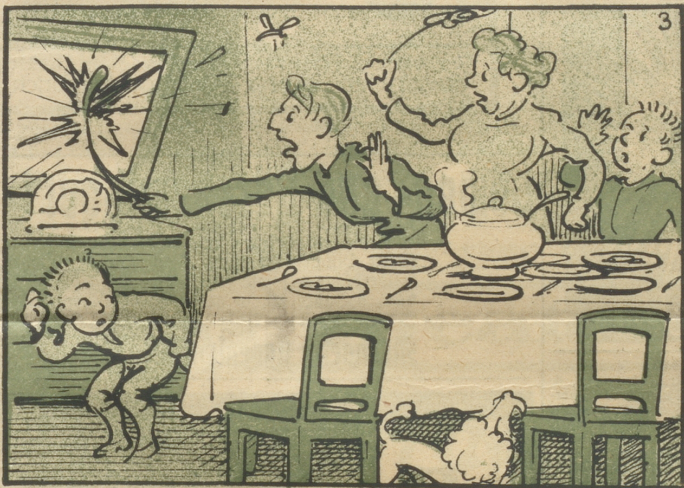
(Zeichnung von Karl Gierpien)



Mit seinem Nachwuchs, wie sich's fügt,  
Saß en familie man, still vergnügt  
Bei Tisch, als sich ein Wespentier  
Plazierte auf dem Spiegel hier.



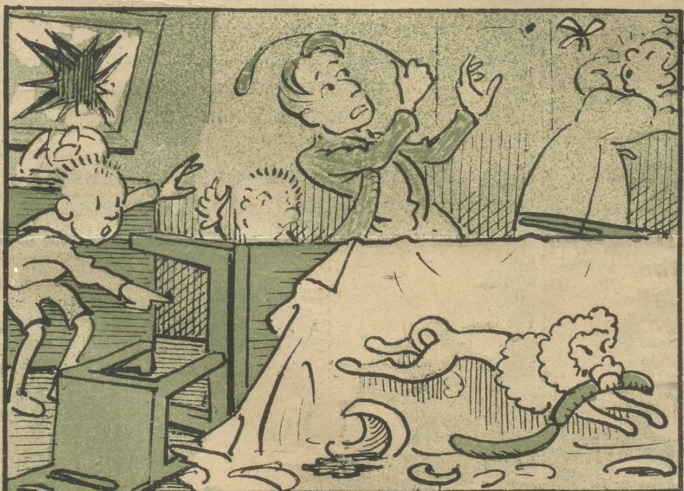
Es stört der ungebet'ne Gast  
Das Grehidyll. — In wilder Hast  
Springt man wie ein geölter Bliß  
Von seinem angestammten Sitz.



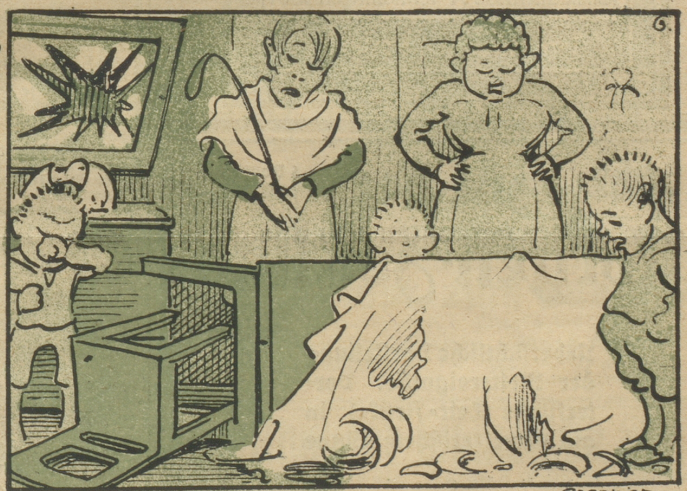
Der Häuptling voll Begeisterung  
Holt aus zum Todesstreich mit Schwung  
Und haut — na, was ist das? —  
In Trümmer 's teure Spiegelglas!



Inzwischen hat das Mordsinsekt  
Auch von der Blutwurst schon geleck't.  
Der Alte greift nach neuer Chance,  
Der Tisch verliert d'rob die Balance.



Karo, der wacker mitgelärmt,  
Erwischt was Seines, eingedärmt.  
Die Hausfrau fällt in Ohnmacht schier,  
Als hätt' man's abgefehn auf — „Ihr“!



Was bleibt von dem, was man bezweckt?  
Ins Greie — hui! — flog das Insekt?  
Oftmals gelingt's: Ratt zu vernichten,  
Sich selber Schaden anzurichten.